Presseinformation

Zukunftsthema Künstliche Intelligenz: Der echte Norden auf der Hannover Messe 2022

KI-Lösungen made in Schleswig-Holstein am WTSH-Gemeinschaftsstand

25.05.2022. Bei der diesjährigen Hannover Messe stehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Vom 30. Mai bis 02. Juni 2022 präsentieren rund 2.500 internationale Aussteller Lösungen für eine vernetzte, ressourcenschonende Produktion und eine nachhaltige Energiewirtschaft. Smarte, sichere und intelligente Softwarelösungen sind dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit einem Gemeinschaftsstand zum Thema Künstliche Intelligenz sind zwölf Austeller aus dem echten Norden auf dem internationalen Messe-Event vertreten und präsentieren innovative Lösungen für die globalen Herausforderungen unserer Zeit. Dabei zeigen sie vielseitige Anwendungsfelder für KI-basierte Lösungen aus den Bereichen Medizin, Telekommunikation oder Energiewende. Der Messe-Gemeinschaftsstand unter dem Motto ***„AI solutions made in Schleswig-Holstein“*** wurde auf Initiative des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) und der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein von der WTSH organisiert. Der Stand befindet sich in Halle 4, Stand E 62.

Für Schleswig-Holsteins Bildungs- und Wissenschaftsministerin Karin Prien ist der Messestand ein weiteres sichtbares Zeichen dafür, dass der Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein sich auch im Bereich Künstliche Intelligenz stark positioniert: „Es gibt kaum ein Thema, das noch ohne Data Science und KI auskommt. Darum ist es wichtig, dass sich unsere Hochschulen auf der Hannover Messe mit ihren industrieorientierten KI-Projekten präsentieren und neue Vernetzungen in die Wirtschaft herstellen.“ Die Basis für praxisnahe KI-Anwendungen aus der Wissenschaft sei in den letzten Jahren gezielt und erfolgreich ausgebaut worden: „Unsere Hochschulen engagieren sich nicht nur über den KI-Transfer-Hub aktiv in KI-Projekten mit Unternehmen. Mit den 12 neuen KI-Professuren, die gerade ausgeschrieben wurden, stärken wir die Wissensbasis für KI in Schleswig-Holstein sehr nachhaltig, und das sei grundlegend für Innovationen und Wachstum im Norden.“

„KI ist aus vielen alltäglichen Lebensbereichen nicht mehr wegzudenken“, so Dr. Hinrich Habeck, der seit Mai in die Geschäftsführung der WTSH eingetreten ist. „Und nach wie vor birgt sie große Potenziale, die wir identifizieren und für die Bewältigung der aktuellen und künftigen Herausforderungen nutzen müssen, beispielsweise bei der Energiewende. Wir haben bereits eine einzigartige KI-Infrastruktur im Land, die viele Innovationen im Kontext von KI hervorgebracht hat. Mit unserem Gemeinschaftsstand setzen wir daher einen starken Kompetenz-Schwerpunkt auf der Hannover-Messe. Und zeigen: Im internationalen Wettbewerb um die besten Lösungen ist der echte Norden eine echte Größe“, so Hinrich Habeck.

Der Gemeinschaftsstand repräsentiert einen Querschnitt der im echten Norden vorhandenen Kompetenzen, Akteurinnen und Akteure und ist entsprechend vielfältig: An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist die WTSH gleich mit zwei zukunftsweisenden Projekten vertreten: Dem Northern **Germany Innovation Office** (NGIO) und dem KI Transfer Hub Schleswig-Holstein. Das NGIO bildet die Brücke für innovative Unternehmen zwischen Norddeutschland und dem Silicon Valley. Es bringt

Kooperationspartnerinnen und -partner zusammen, fördert Netzwerke und hilft dabei, neue Geschäftsmodelle zu identifizieren. Der **KI-Transfer-Hub Schleswig-Holstein** ist das landesweite Ökosystem der KI, fördert durch Vernetzung Innovationen und identifiziert Potenziale für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Am Gemeinschaftsstand stellt er sein Angebot vor und zeigt verschiedene Demonstratoren, die von den Hochschulpartnern des Netzwerks entwickelt wurden, darunter einen Roboter-Hund, einen Audio-Anomalie-Detektor für die vorausschauende Wartung von Maschinen oder auch die sogenannte KI-Nase zur Einordnung von Gasen. Auf der Hannover Messe präsentieren sich NGIO und KI Transfer Hub Schleswig-Holstein im Rahmen eines Live Dialogs am Montag, 30. Mai 2022 gemeinsam mit dem Thema „Silicon Valley, „KI & HealthCare“. Eine weitere Talkrunde behandelt das Thema „KI und Erneuerbare Energien“. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft wird auch Dirk Schrödter, Chef der Staatskanzlei, dabei sein: „Als Netzwerk ist uns der direkte Austausch mit KI-Interessierten, Unternehmen und Endverbrauchern über die Landesgrenzen hinweg sehr wichtig, hierfür bietet die Hannover Messe eine ideale Plattform“, sagt Andreas Hennig „Darüber hinaus ermöglichen wir es unseren KI-Akteuren aus den verschiedenen Domänen, auf der internationalen Bühne sichtbar zu sein und uns selbst vor Ort von neuen Projekten und Playern im Bereich der Künstlichen Intelligenz inspirieren zu lassen.“

KI-basierte Automatisierungslösungen für den Bereich Telekommunikation und kritische Infrastrukturen bietet die **UNIBERG GmbH** aus Bebensee. Aus Melsdorf ist die **CarbonFreed GmbH** dabei. Sie automatisiert durch den Einsatz von KI die Zertifizierungsprozesse für Photovoltaikanlagen und leistet damit einen Beitrag zur Energiewende. **NAECO Blue** aus Bad Schwartau erstellt Einspeiseprognosen für die Energieerzeugung aus Sonne und Wind auf Basis von künstlicher Intelligenz und steigert damit die Effizienz beim Erzeugungs- und Energiemanagement von Erneuerbaren Energien.

Auf die KI-basierte Softwareentwicklung im Bereich der Life Sciences hat sich die **Soventec GmbH** aus Klein Wittensee spezialisiert, unterstützt bei der Entwicklung von Medizinprodukten und der Anpassung interner Prozesse. Wenn es um die ihre integrierte Entwicklung von Medizinprodukten geht, darf die **Fraunhofer-Einrichtung IMTE** nicht fehlen, bei der maschinelles Lernen und KI nicht mehr wegzudenken sind. Auch die **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** und die **Universität zu Lübeck** sind mit dem Thema KI in der Medizin vertreten. An den Hochschulen ist Spitzenforschung angesiedelt, die etwa KI-basierte Software für bildgebende medizinische Diagnoseverfahren entwickelt. Durch den Wissens- und Technologietransfer entstehen so Produkte und Verfahren, die die Medizin international nach vorn bringen und Heilungschancen für Patientinnen und Patienten verbessern.

Für eine maßgeschneiderte Digitalisierung im öffentlichen Sektor sorgt **Dataport AöR** und gestaltet den digitalen Wandel gemeinsam mit Ländern und Kommunen mit. Einen breiten Zugang zur Schlüsseltechnologie KI, auch für Bürgerinnen und Bürger, Studierende und Jugendliche, bieten MBWK und **Wissenschaftszentrum Kiel** mit dem im Aufbau befindlichen **Digital Learning Campus**: Hier werden Zukunftskompetenzen vermittelt sowie Netzwerke aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft geknüpft.

Schleswig-Holstein hat die Potenziale und Chancen der Künstlichen Intelligenz bereits früh erkannt und als erstes Bundesland eine eigene KI-Strategie vorgelegt. Seither hat sich der echte Norden zum Leuchtturm in Sachen Einsatz und Anwendung von Künstlicher Intelligenz entwickelt. Künstliche Intelligenz ist jedoch nicht das einzige Kompetenz-Schwerpunkt, den der echte Norden auf der Hannover Messe setzt. Mit einem weiteren Gemeinschaftsstand zum Thema Energiewende ist Schleswig-Holstein mit einem zweiten Zukunftsthema auf der internationalen Messe vertreten. Der Gemeinschaftsstand „Schleswig-Holstein als Vorreiter der Energiewende“ ist in Halle 13, Stand D 50, zu finden.

Verantwortlich für diesen Pressetext:
Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de